



AHRENSBURG 360°

editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Ist Ihre Firma schon dabei? Bis zum 20. März 2018 können sich interessierte Unternehmen für den AUSBILDUNGS-Schnuppertag anmelden. Mehr dazu auf Seite 3.

Zu Besuch für diese Ausgabe waren wir bei „Blütenzauber – Blumen und Präsente“ von Angelika Rehmke in der ‚Große Straße 21‘. Die Floristin berichtet im Interview u. a., wie es um den Nachwuchs in ihrer Branche bestellt ist.

Das Forum Ahrensburger Unternehmen steht im März ganz im Zeichen der Prävention. Mit gleich zwei Terminen stimmen wir Sie auf mehr Achtsamkeit und Betriebliches Gesundheitsmanagement ein.

Für alle, die beim 17. Treffen des Forums nicht dabei waren, hat Jochen Schlicht die wichtigsten Fragen noch einmal zusammengefasst.



Ahrensburg
schön hier!



Herzliche Grüße

Anja Gust

Ihre Anja Gust

kurz notiert

Wirtschaft macht Klimaschutz: Neues Onlineportal vernetzt deutsche Wirtschaft

Das Dialogforum „Wirtschaft macht Klimaschutz“ bringt nun auch online Unternehmen für den Klimaschutz zusammen. Auf der Internetplattform

www.wirtschaft-macht-klimaschutz.de

soll zukünftig das umfangreiche Klimaschutzengagement der deutschen Wirtschaft präsentiert werden. Das Vernetzungsportal will online die Arbeitsgruppen des Dialogforums unterstützen und zur Verbreitung guter Praxis beitragen. Interessierte Unternehmen können sich für die Mitarbeit in den Arbeitsgruppen und die Auftaktveranstaltung am 8. März 2018 in Berlin anmelden.

Nach dem Start des Dialogforums im letzten Jahr, beginnen ab dem 8. März diesen Jahres sechs themenspezifische Arbeitsgruppen. In den kommenden zwei Jahren können interessierte Unternehmen gemeinsam Strategien und praktische Maßnahmen für Klimaschutz in Unternehmen entwickeln und umsetzen. Durch einen intensiven, interdisziplinären Austausch der verschiedenen Vertreter sollen unternehmensinterne Hemmnisse im Klimaschutz identifiziert, diskutiert und überwunden werden.

Begleitet wird das Dialogforum von einem Steering Committee, bestehend aus Unternehmensvertretern, Politik und Wissenschaft. Mit der Konzeption und Durchführung des Dialogforums hat das Bundesumweltministerium die Ernst & Young GmbH, das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie und das Ecologic Institut beauftragt.

Anmeldung zum Dialogforum:
www.wirtschaft-macht-klimaschutz.de

kurz notiert

Moderne Mitarbeiterführung in Zeiten des Wandels.

Das 17. Treffen des Forums Ahrensburger Unternehmen am 7. Februar 2018 stand im Zeichen moderner Mitarbeiterführung. Hochaktuell ist dieses Thema aufgrund vieler Umbrüche, die die Gesellschaft im Allgemeinen und die Arbeitswelt insbesondere betreffen. Dazu zählt vor allem der Wertewandel, der durch die Generation X und Y in die Unternehmen getragen wird. Aber auch die Veränderungen durch die Digitalisierung und die neue „VUCA-Welt“ (volatil, unsicher, komplex, mehrdeutig) spielen eine wichtige Rolle.

Im Vortrag von Jochen Schlicht, Führungskräftetrainer und Coach aus Ahrensburg (www.schlicht-leadership-development.com), wurde deutlich, dass viele der neuen Führungsansätze von einigen Grundvoraussetzungen ausgehen, die nicht in jeder Organisation gleichermaßen vorhanden sind, die für das Funktionieren aber unabdingbar sind. Dazu zählen z. B. die agile Führung, die Holokratie oder die laterale Führung. In der lebhaften Diskussion der zahlreichen Teilnehmer wurde auch deutlich, dass es nicht „die“ Lösung gibt, sondern dass jedes Unternehmen seinen individuellen Weg zu einer neuen Art der Mitarbeiterführung finden muss, der die eigenen Gegebenheiten ausreichend berücksichtigt.

„Neue Wege der Mitarbeiterführung sind immer dann langfristig erfolgreich, wenn sie vermeiden, „das Kind mit dem Bade auszuschütten“ und die Veränderung in angemessenen Schritten erfolgt“, so Jochen Schlicht. Diese Balance erklärte der Coach mit dem schwedischen Begriff „lagom“, der so viel bedeutet wie gerade richtig, nicht zu viel und nicht zu wenig – einem wichtigen Erfolgsrezept aller gelungenen Veränderungsprozesse.

Wer in seinem Unternehmen einen neuen, moderneren Führungsansatz einführen möchte, sollte im Vorfeld einige Grundvoraussetzungen klären. Für alle, die nicht am Forum teilgenommen haben, hat der Spezialist wichtige Fragen zusammengestellt

- Wie ist unser derzeitiger Führungsstil (ganz konkret auf der Verhaltensebene)?
- Welche Ziele verfolgt die Veränderung des Führungsstils
- Wie „reif“ ist die Organisation und welcher Führungsstil passt zu uns?
- Welchen persönlichen Werterahmen haben die Unternehmer und die Top-Führungskräfte und welcher Führungsansatz passt dazu?
- Sind wir bereit, Macht und Verantwortung abzugeben und Kontrolle zu reduzieren?
- Bieten wir den Führungskräften ausreichend und regelmäßig Unterstützung in Form von Selbstreflexion, Austausch untereinander, Training und Coaching?

kurz notiert

Forum Ahrensburger Unternehmen: Zwei Themenabende Prävention im März

Der März steht im Forum Ahrensburger Unternehmen ganz im Zeichen von Prävention. Gleich zwei aufeinander folgende Veranstaltungen (13. und 14. März 2018) geben Inspiration und das „Gewusst-wie“ zu den Themen Life Balance und Betriebliches Gesundheitsmanagement.

Am 13. März lernen die Teilnehmenden ab 17.30 Uhr erprobte Strategien kennen, wie der Überforderung im Alltag entgegengewirkt werden kann. Dazu gehört auch das Wissen, körperliche und mentale Stressauslöser sofort zu erkennen und zu begrenzen. Anhand von Best-Practice-Beispielen werden neue Verhaltensweisen für mehr Life Balance vorgestellt. Co-Referent Dirk Ehlers wird von seinen Erfahrungen berichten, mit welchen Methoden er Kraft und Vitalität nach seinem Burn-out zurückgewonnen hat.

„Mit Dr. Daniela Döldissen haben wir eine erfahrene Expertin eingeladen, die über ein breites Spektrum an Methoden und Praxisnähe verfügt“, so Anja Gust von der Wirtschaftsförderung der Stadt.“

Der Mittwoch ist dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement gewidmet. Teilnehmende erfahren warum es gerade für kleine und mittelständische Unternehmen

wichtig ist, sich um die Gesundheit der Mitarbeiter zu kümmern. Sie erfahren, wie sie aus Mitarbeitern begeisterte Fans machen, die sich freuen, montagsmorgens zur Arbeit zu kommen. Im Anschluss wird gemeinsam erarbeitet, wie die Implementierung eines aktiven BGMs dabei unterstützt, entscheidende Wettbewerbsvorteile beim „Pokern“ um die besten Arbeitskräfte zu schaffen.

„Es gibt eine breite Palette von Maßnahmen, wie BGM auch mit kleinem Budget im Unternehmen eingesetzt werden kann“, sagt Anja Gust. „Unsere

►►► Forum Ahrensburger Unternehmen: Zwei Themenabende Prävention im März

beiden Fachfrauen bringen Expertise gerade auch in KMUs mit. Der demografische Wandel, die aktuelle Arbeitsmarktsituation und die zunehmende Bedeutung von Mitarbeiterbindung machen das Thema so aktuell.“

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anzahl der Plätze ist limitiert. Die Platzvergabe erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Inte-

ressierte können ihre Anmeldung an folgende Adresse richten:

Wilfried Voll, Tel. 04102/77243

oder E-Mail:

wilfried.voll@ahrensburg.de

Und wo bleibe ich? Life Balance statt fremdbestimmt

Referenten: Dr. Daniela Döldissen, Psychologin und Managementberaterin,
www.mit-coaching-im-flow.de
und Dirk Ehlers, Unternehmer,
www.dirkehlens-service.de

Termin: Dienstag, 13. März 2018 von 18.00 bis 20.00 Uhr
Ort: Peter Rantzau Haus,
Manfred-Samus-Straße 9,
22926 Ahrensburg

Gesunde Mitarbeiter sind Chefsache

Referenten: Heike Berger, Betriebliche Gesundheitsmanagerin & Resilienztrainerin, und Yvonne Cordes-Schröder, Stoffwechselexpertin & Ernährungsscoach (IHK),
www.stoffwechselteam.de

Termin: Mittwoch, 14. März 2018 von 17.30 bis 19.30 Uhr
Ort: Peter Rantzau Haus,
Manfred-Samus-Straße 9,
22926 Ahrensburg

kurz notiert

3. AUSBILDUNGS-Schnuppertag: Bis zum 20. März noch dabei sein



Der dritte AUSBILDUNGS-Schnuppertag findet in diesem Jahr am 3. und 4. Juli statt. Unternehmen aus Ahrensburg haben an diesen Tagen die Möglichkeit, interessierten Jugendlichen direkt vor Ort Einblicke in die Ausbildungsberufe zu geben. Noch bis zum 20. März 2018 freut sich das Projektteam auf verbindliche Anmeldungen für die Teilnahme.

„Anders als bei klassischen Ausbildungsmessen können die Schüler der Vorabgangsklassen (8,9 und 12) der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule direkt in ihr zukünftiges Arbeitsfeld ‚reinschnuppern‘. Sie erleben, wie es sich anfühlt, beispielsweise im Handwerk oder in einem Labor zu

arbeiten“, so Anja Gust, Wirtschaftsförderin der Stadt Ahrensburg.

Seit dem Start 2016 wurde das Konzept durch das Feedback der Schüler und der Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt. Im letzten Jahr haben über 30 Unternehmen am AUSBILDUNGS-Schnuppertag teilgenommen. In diesem Jahr soll die Anzahl und die Bandbreite der teilnehmenden Unternehmen weiter ausgebaut werden. Nach einer Befragung stehen auf der Wunschliste der Jugendlichen Ausbildungsberufe bei Polizei, Feuerwehr, Optiker, Apotheken, Presse, Autohäuser und Kindergärten.

Mitmachen ist ganz einfach: unabhängig davon, wie viel Zeit Unternehmen den Jugendlichen widmen können und wie groß die Gruppe sein soll. Jede Firma bestimmt selbst den Rahmen, den Rest der Organisation übernimmt das Projektteam. „In einem eigens entwickelten Flyer sind alle Informationen und ein kurzes Anmeldeformular zusammengestellt“, so die Wirtschaftsförderin. „Wir haben

ihn für alle Interessierten auf unserer Internetseite (<http://www.wirtschaftsforderung-ahrensburg.de/termin/ausbildungs-schnuppertag-2018-bis-zum-20-maerz-noch-dabei-sein/>) eingestellt. Unter dem Link kann auch das Anmeldeformular heruntergeladen werden. Selbstverständlich ist die Teilnahme kostenfrei.“

Initiatoren der Veranstaltung sind die Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule, die BARMER Ersatzkrankenkasse, die Agentur für Arbeit und viele weitere Partner. Die Wirtschaftsförderung der Stadt unterstützt das Projekt sowohl monetär als auch mit Kontakten zu den Unternehmen am Standort. Offene Fragen zum AUSBILDUNGS-Schnuppertag beantwortet

Wilfried Voll (Tel. 04102/77243) und E-Mail: wilfried.voll@ahrensburg.de).

Er nimmt auch die Anmeldungen von Unternehmen entgegen.

kurz notiert

Freude schenken: Kreative Ideen für Vasen und Töpfe

In diesem Jahr feiert „Blütenzauber – Blumen und Präsente“ von Angelika Rehmke 15-jähriges Bestehen. In der ‚Große Straße 21‘ trifft Handwerkskunst auf kreative Ideen und liebevoll ausgesuchte Blumen. Gebunden und gesteckt wird für jeden Anlass: ob Hochzeit, Tischdekorationen, Trauerfloristik, Sträuße zum Verschenken und natürlich auch zum selber Schenken. „Wir nehmen uns Zeit für die Wünsche unserer Kunden und natürlich auch für eine gute Beratung. Und das ganz unabhängig vom Budget“, so Angelika Rehmke. „Als 5 Sterne Partner der Fleurop, ist unsere Frische garantiert. Zum Service gehört ebenfalls, mitgebrachte Gefäße mit frischen Blumen oder auch Seidenblumen zu dekorieren.“

Gestartet ist die Ahrensburgerin 2002 mit einem kleinen Stand am Wochenende vor dem Marktkauf. Um ihre Selbstständigkeit auf sichere Füße zu stellen, hat sie von Beginn an den Bereich Geschäftskunden aufgebaut. Mit steigender Nachfrage wurde im Jahr 2003 der „Tapeziertisch“ gegen das Ladengeschäft getauscht. Unterstützt wird Angelika Rehmke von der ganzen Familie. Mutter und Ehemann liefern die bestellten Blumen zu den Geschäftskunden. Tochter Julia, die in diesem Jahr ihre Ausbildung als Floristin abschließen wird, arbeitet mit im Geschäft. Darüber hinaus ist noch eine Mitarbeiterin in Teilzeit für die 48-Jährige im Einsatz.

Sorge bereitet der Unternehmerin der Nachwuchs. Die Hansestadt Lübeck zählt beispielsweise aktuell nur sieben Auszubildende, die 2018 ihren Abschluss machen. „Aus diesem Grund habe ich mich entschieden, in diesem Jahr bei AUSBILDUNGSSchnuppertag dabei zu sein. Am 3. und 4. Juli 2018 erhalten jeweils zwei Schüler die Möglichkeit, einen Einblick in den Beruf zu bekommen“, erklärt die Geschäftsfrau.



Kunden, die uns schon über viele Jahre die Treue halten und einen wunderbaren und vertrauensvollen Umgang pflegen.

Weitere Informationen und Kontakt:
www.bluetenzauber.net

4 Fragen an Angelika Rehmke, Inhaberin von „Blütenzauber“:

Welche Trends und Entwicklungen sind in Ihrem Geschäftsbereich zu erwarten?

Der Trend geht ganz eindeutig wieder zu heimischen Blumensorten. Dabei ist den Kunden eine hohe Qualität sehr wichtig. Dafür sind sie auch bereit, wieder etwas mehr Geld auszugeben. Des Weiteren wird „Fair Trade“ in Zukunft auch bei Blumen eine immer größere Rolle spielen.

Was macht den Standort Ahrensburg für Sie besonders?

Ahrensburg ist meine Stadt. Ich bin hier geboren. Schon meine Oma war hier in Ahrensburg als Floristin tätig.

Welche Pläne gibt es für die Zukunft?

Der Gedanke, dass Geschäft zu vergrößern, beschäftigt mich schon seit längerer Zeit. Wenn wir in Ahrensburg bezahlbare Räume in guter Lage finden würden, könnte sich die Idee konkretisieren. Darüber hinaus wollen wir unsere Präsenz auf Facebook weiter ausbauen. Meine Tochter wird diesen Part übernehmen.

Was treibt Sie an?

Floristin zu sein, ist mein Traumberuf. Einen großen Dank auch an meine Familie, die mich immer ganz wunderbar unterstützt. Und natürlich sind es auch die

impressum

Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg
Manfred-Samus-Straße 5
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102-77 166
Fax: 04102-77 113
E-Mail: Anja.Gust@ahrensburg.de
Web: www.ahrensburg.de
V.i.S.d.P.: Anja Gust

Umsetzung:
Weiss Marketing, Hamburg
www.weiss-web.de